



## ***Pressemitteilung***

*Zentralverband sammelt über eine Million Euro Spendengelder und startet Soforthilfe*

**Berlin, 28. Juli 2021 – Schon über eine Millionen Euro Spendengelder sind mit der Aktion „Bäcker helfen Bäckern“ zusammengekommen. Um rasch und unbürokratisch zu helfen, werden im ersten Schritt 5.000 Euro Soforthilfe an die von der Flutkatastrophe betroffenen Bäckereien ausgeschüttet. Die Spendenaktion sowie die Verkaufsaktion „Flut-Brot“ laufen unvermindert weiter.**

Eine Millionen Euro in zehn Tagen, so lautet die vorläufige Bilanz der Spendenaktion „Bäcker helfen Bäckern“ des Zentralverbandes des Deutschen Bäckerhandwerks. Dank mehrerer Großspender, darunter die Einkaufsgenossenschaft Bäko, der Backzutatenhersteller Ireks und die Servicegesellschaft des Rheinischen Bäckerhandwerks, sowie vieler Spenden von Bäckereien aus ganz Deutschland konnten binnen kürzester Zeit bereits eine Millionen Euro gesammelt werden. „Die überwältigende Resonanz auf unsere Aktion zeigt die Stärke des Bäckerhandwerks: Die Bäckerfamilie hält zusammen und unterstützt sich in Krisenzeiten gegenseitig. Viele Bäckermeister in den betroffenen Ortschaften haben alles verloren und stehen vor dem Nichts. Der Wiederaufbau wird viel Zeit und vor allem Geld kosten. Spenden Sie weiter für die Kollegen in Not“, so Michael Wippler Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Bäckerhandwerks.

Der Vorstand und die Geschäftsführung des Karl-Grüßer-Unterstützungsvereins haben nunmehr entschieden, in den kommenden Tagen einen Betrag in Höhe von 5.000 Euro als Soforthilfe an die von der Flutkatastrophe betroffenen Bäcker zu überweisen. „Wir wollen schnell und unbürokratisch den in Not geratenen Betrieben helfen. Es fehlt in den Krisenregionen derzeit an allem und ganz Grundlegendem. Da kann eine finanzielle Unterstützung in der größten Not helfen“, ist Daniel Schneider, ZV-Hauptgeschäftsführer und zugleich Geschäftsführer des Unterstützungsvereins überzeugt. Er ergänzt: „Auch aus den Schwesterbranchen, der Backzutatenindustrie, den Maschinenherstellern, erfahren wir eine ungeahnte Solidarität und Unterstützung. Bereits jetzt signalisieren uns viele Firmen: Sagt uns, was die Betriebe an Maschinen brauchen, wir stellen sie ihnen hin.“

Derweil geht die Aktion „Bäcker helfen Bäckern“ des Deutschen Bäckerhandwerks mit großer Spendenbereitschaft weiter, denn schon jetzt ist absehbar, dass die durch die Flutkatastrophe verursachten Schäden mehrere zehn Millionen Euro betragen werden und dringend Geld für den Wiederaufbau gebraucht



## *Pressemitteilung*

wird: Nach bisherigem Kenntnisstand sind mindestens 18 Backstuben und mehr als 70 Verkaufsfilialen durch die Wassermassen teilweise oder völlig zerstört worden.

Spenden werden landesweit derzeit auch durch die Aktion des Deutschen Bäckerhandwerks „Flut-Brot“ gesammelt. Zahlreiche Betriebe im gesamten Bundesgebiet machen bereits bei der Kampagne mit und verkaufen Brote mit der grünen „Flut-Brot“-Banderole. Je verkauftem Brot geht ein Euro an die Spendenaktion der Bäcker. „Bei den Kunden kommt die Aktion sehr gut an. Viele wollen ebenfalls einen Beitrag leisten, um den Menschen in Not zu helfen.“, so Daniel Schneider. Bäckereien, die sich an den Spenderaktion beteiligen und ebenfalls ein „Flut-Brot“ anbieten wollen, finden unter [www.baeckerhandwerk.de](http://www.baeckerhandwerk.de) weitere Informationen sowie Werbematerialien.

**Spendenkonto:** Karl-Grüßer-Unterstützungsverein des Deutschen Bäckerhandwerks

IBAN: DE80 3806 0186 5602 7720 22

BIC:GENODED1BRS

Bank: Volksbank Bonn Rhein-Sieg

Stichwort: Bäcker helfen Bäckern – Flutkatastrophe 2021

Eine Spendenbescheinigung stellt der Karl-Grüßer-Unterstützungsverein des Deutschen Bäckerhandwerks anschließend für alle Spender aus. Spender sollten dafür im Verwendungszweck ihre vollständige Adresse nennen.

### **Kontakt Zentralverband**

Susan Hasse, Pressereferentin

Tel: (030) 20 64 55 42

E-Mail: [presse@baeckerhandwerk.de](mailto:presse@baeckerhandwerk.de)

Internet: [www.baeckerhandwerk.de](http://www.baeckerhandwerk.de)